



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

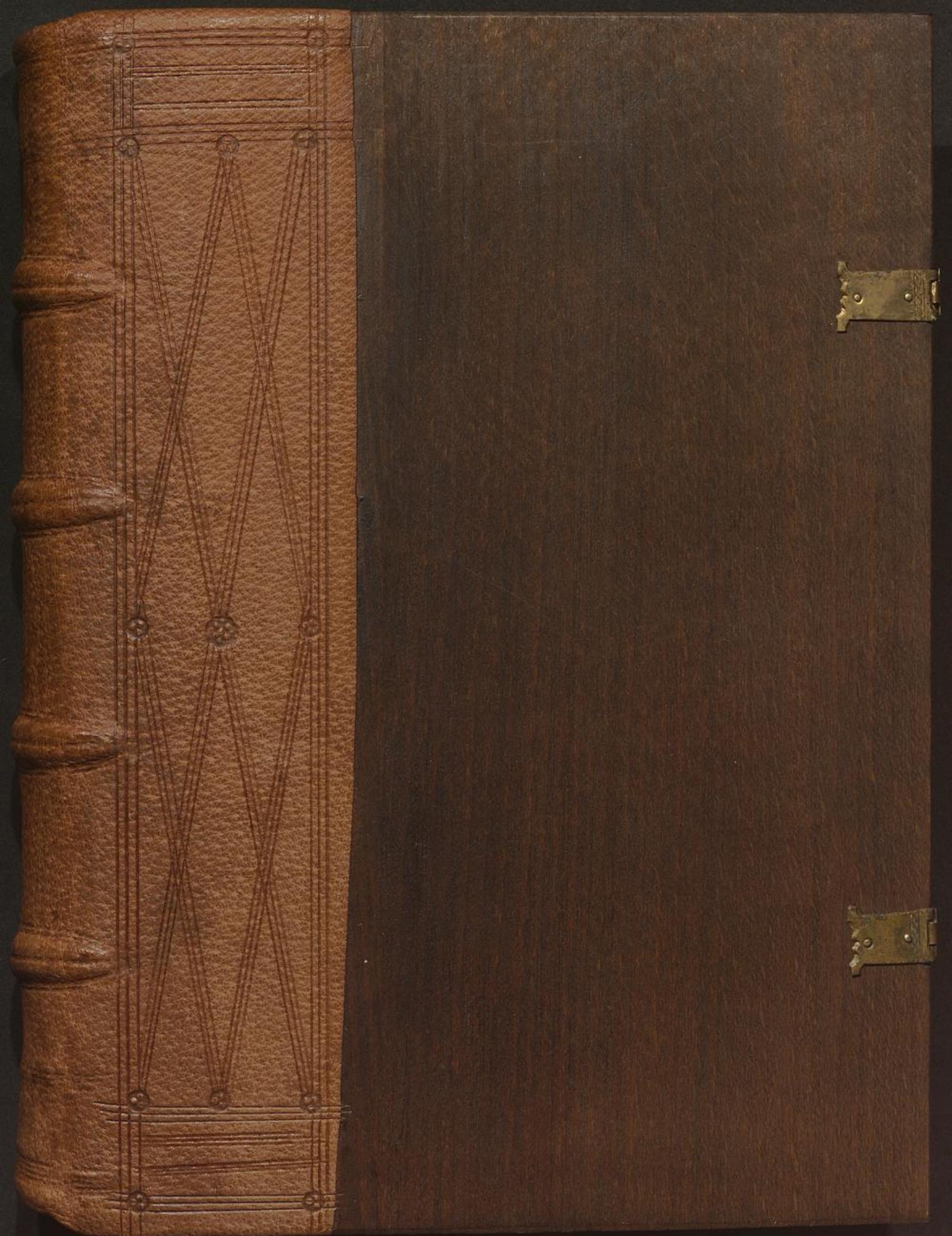
**Römischer Kayserlicher Maiestat || ordnungen
fürsehungen vn[d] erclerungen/ wie allenthalben || im
hailigen Reich/ vnd sunderlich Teütscher Nation/ wi-||der
die manigfeltigen vergweltiger/ ...**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

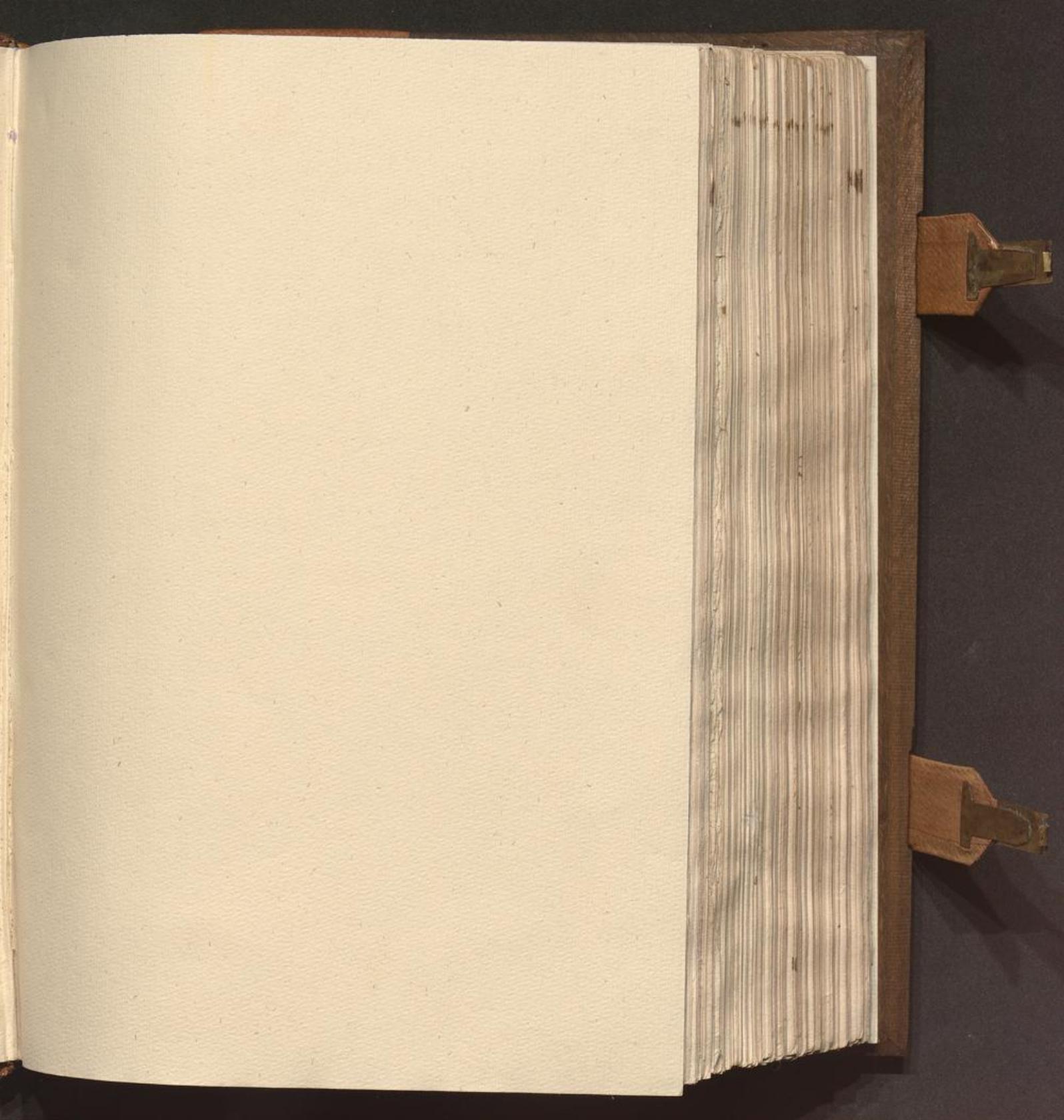
[Augsburg], 1522

VD16 D 1067

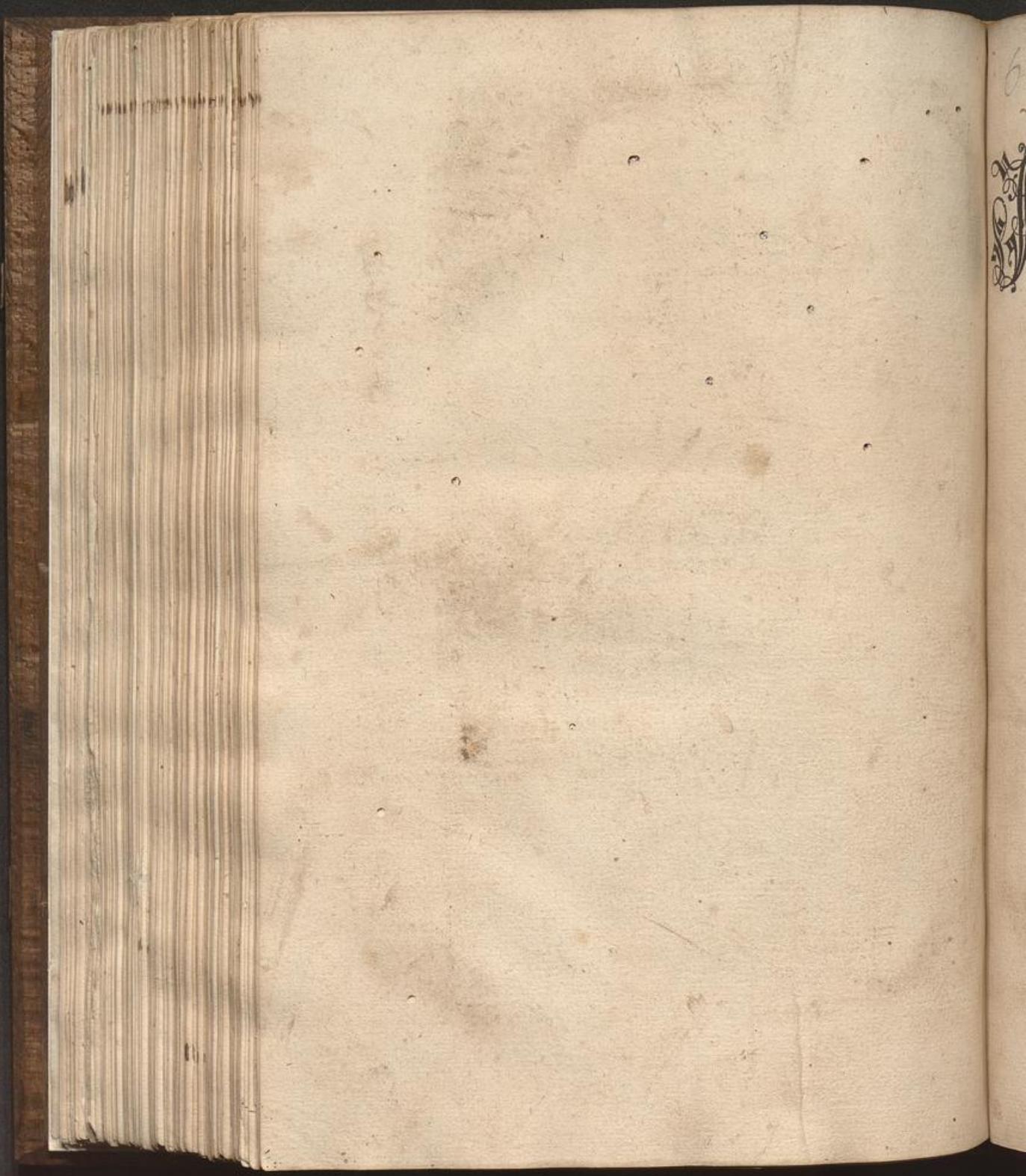
urn:nbn:de:hbz:466:1-14356







Jh. 1579 a.



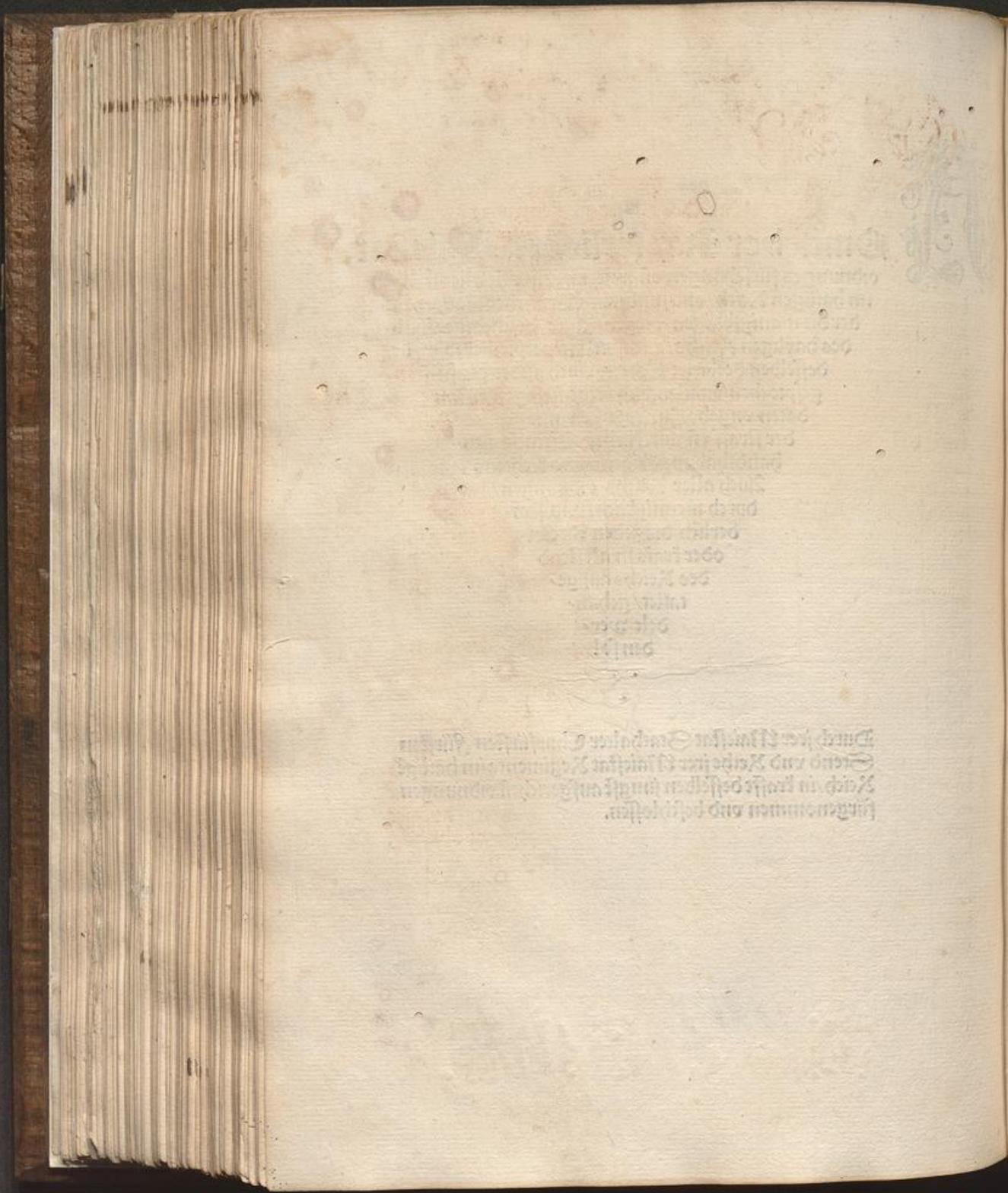
6

Handwritten notes at the top of the page, including "Sonderung" and "Landesfriedens"

Omischer Kayserlicher Maiestat

ordnungen fürsehungen vñ erclerungen/wie allenthalben
im hailigen Reich/vnd sunderlich Teütscher Nation/wi-
der die manigfaltigen vergweltiger/beschediger/vnd
des hayligen Reichs landesfriedens verpiecher/darzu
desselben declarirt Lelter. Auch ander die sich
gesprochen vntailen vnd rechtmessigen Man-
daten vngheorsam erzaigen/mit gepüren-
der straff vñ wirklicher Execucion zu
handthabung friedens vnd rechtens
Auch aller Reichs ordnungen/
durch menniglich/vnd son-
derlich die zehen Zirckel
oder krais in all stend
des Reichs aufge-
tailer/gehan-
delt wer-
den sol

Durch jrer Maiestat Stathalter Churfürsten Fürsten
Stend vnd Rette jrer Maiestat Regiments im hailigē
Reich/in krafft desselben jungst aufgerichtē ordnungen
fürgenommen vnd beschlossen.



Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side. The text is arranged in several lines and appears to be in a Gothic or similar medieval script.



In Karle der Fünfte von Gottes gnaden Erwel
ter Römischer Kaiser zu allenzeiten Nere des
Reichs ic. in Germanien/ zu Hispanien/ bayder
Sicilien/ Hierusalem/ Hungern/ Dalmacien/
Croacien ic. König/ Erzherzog zu Osterreich/
Herzog zu Burgundi ic. Graue zu Habsburg/ Flandern vnd Tirol ic.
Embieren allen vnd yeglichen vnsern vnd des hailigen Reichs Chur
fürsten/ Fürsten/ Gaistlichen vñ weltlichñ/ Prelaten/ Grauen/ Freyen/
Herren/ Rittern/ Knechten/ Hauptleuten/ Vitzthumben/ Verwesern/
Ambleuten/ Schulehaffen/ Bürgermaistern/ Richtern/ Rechen/ Bür
gern/ vnd gemainden/ vnd sunst allen andern vnsern vñ des Reichs/
auch vnserer Erblichen Fürstenthumben/ vnd landen/ vnderthanen
vñ getrewen/ in was wülden/ Stads oder wesen die sein/ dene diser
vnser Kaiserlicher brief/ oder abschafft danon/ zusehen oder zulesen/
fürkömen/ oder gezaigt werden/ vnser gnad vnd alles guth/ Hochwir
digen/ Erwürdigen/ Hochgebomen/ Freunde/ Neuen/ Ohaim/ Chur
fürsten/ Fürsten/ vnd wolgebomen/ Edel/ Ersam/ Andechtig vñ lieb
getrew. Als wir im eingang vnser Regierung/ auch auff vnserm
erstgehalttem Reichstag zu Wormbs/ neben anndern des Reichs obli
gen/ vnd notdürfften/ am maisten/ mit beschwertem gemüt bewegen/
die sorguelteige/ geschwinde lauff/ übelstand vnd vnordnung/ so diser
zeit im hailigñ Reich/ vñ Teütscher Nation/ in vil weg/ vnder andern
durch empörung/ aigengewaltig thaten/ auffezliche beschedigungen/
abelagen/ beuehden/ fahen/ gefencklich enthalten/ scharzungen/ Stras
senrauberey/ krieg/ zwitracht/ vnd vnainigkeit ailenthalben beschwer
lich erscheinen. Dardurch dasselbig Reich/ ain zeither in mercklich ab
nemen komen (wie dan alle Reich/ vñ herschungen/ so in vnordnungñ
vnd zwitracht vnder in selbs leben/ vnd irgeend/ nit wyrtig/ noch be
stendig bleiben mögen.) Auch darneben etlicher mengel/ zuuolziehüß
vnd handhabung erlangter Recht/ auch rechtmessiger gepot/ vnd ge
pürender gehorsam bericht empfangen/ Darüß so haben wir aus not
trewglichen verurursachen/ damit denselben vñ andern dergleichen sorg
lichen/ vnnd vnleidlichen beschwerden/ stattlich begegnet die mengel
abgethon/ auch künsttiglich verbut/ vñ in besserung gebracht werden/
mit ewer der Churfürsten/ Fürsten/ vnd stende guter voibetrachtung/
ainmütigen Rathe/ willen vnd annemen/ ain Regiment im hailigen
Reich verordent vnd beslossen/ mit volkummem beuelch vnnd gewalt
des hailigen Reichs sachen recht strid/ ire baider volnzichung vñ hant
habung/ auch widerstande gegen den ansechtern des Reichs vñ Teüt
scher Nation/ vñ was an dem allen hanget/ vnd darzu dienstlich oder
ersprießlich sein mag zuhören/ zu handeln/ zu betrachten/ zuratlagen/ vñ
entlich zu bestieffen/ auch darüber in der besten vñ bestendigsten form/
2 ij

notdürfftig brief / vnder vnserm Kaiserlichen Titel vnd Sigel / in mas
sen wir das selbst thun solten vñ möchten aufgeben zulassen. Darne
ben auch vnser Kaiserlich Camergericht auffgerichtet / vnd in seinen
vorigen ordnungen / damit menniglichem / mit fürderlichem / vnd vn
nerzugenlichem rechten verholffen werde / merklich geendert / gebes
sert. Vnd darzu den gemainen des Reichs auffgerichteten vnd erclerten
landtfriden / mit etlichen notdürfftigen artickeln vnd zusatzen gemert /
alles laut vnd inhalt der ordnungen vñnd abschieden darüber auffge
richtet / der wir vns dan auff berürten Reichstag gegen euch vnd herwi
derüb jr gegen vns / die getreulich zuhalten / vñ zuhanthaben / verpun
den / verpflicht vñ verstrickt haben. Dieweil aber die gesetz gemainer
recht / vnd alle obgedachte / auch andere auffsetzungen / vñ ordnungen /
darzu erlangte Recht / nit nutz oder fruchtbar / wa die mit statlicher bil
licher / vnd ernstlicher hanthabung vnd Execution auffgesetzter / vnd
gepürender straff / vnd sunst der notdurfft nach / gegen den übertretern
vnd vorachtern / nit volnzogen wurden. Desselhalben dan bemelt vnser
Regiment in crafft obgedachts gegebenens beuelhs / neben anderm vleis
sigen nachdencken / obbestimpter straff vnd execution halber erwegen /
mergklich notdürfftig sein / die selben straffen vnd Execuciones / gegen
den freueln / eigengewaltigen thethern / auffsetzigen / beschedigern / jren
helffern vnd fürschiebern / als verachtern / vñnd verpöchern dergelezen
gemaines rechtens landtfridens vnd anderer Reichs ordnungen / auch
verwüftern / aller straffen vnd menniglichs gemainen handels / vnd
wandels / welchs dan aller erbarkeit / am höchsten auch vordersten / ge
mainem nutz / darzu allen oberkainen an jren einkomen / des gleichñ den
ihenen / wider die solches fürgenömen würde / in vilfeltig weg abbüch
ig / nachtailig / beschwerlich vñ vntreglich / auch auß der not lenger nit
zugedulden ist / Darzu sunst ander notdürfftig Execuciones / gegen al
len den ihenen / die sich wider die gesprochen vntailen / erkanten Execu
torialn / auch andere rechtmessige / zimliche vnd gepürliche Mandat vñ
gepot / so von vns / vnserm Regiment / auch Camergericht außgangen
werden / oder noch außgeben würdē / wie sich dan das allenthalben / nach
vermög gemainer Recht / vnser vnd des Reichs landtfriden vnd allen
desselben erclerungan / auch anderer Reichs ordnungen gebüren wirt /
zum besten / fruchtbaristen / auch ernstlichsten fürzunehmen.

Wie die straff vnd handlung zu
hanthabung gemaines Rechtens des landtfridens / vnd
anderer Reichs ordnungñ / auch die Execution gesproch
ner vntailen Executorial / vnd rechtmessiger auch gepür
licher gepot / vñnder anderm durch zehen des hailigen
Reichs krais geschעה sol.

Vnd in dem allen befundn̄/das sollich vnuermeidlich/norwegend werck/durch niemant fäglicher/fürtreglicher/noch gewisser dann die zehen des Reichs kraiss/wie die mit etlichem notdurfftigem zúsatz hernach volgen/volbracht werden soll vnd mag. In massen dan̄ sollich zu notdurfftiger volziehung/handhabung vnd Execution/des alles wie gemelt/hienor auff etlichen Reichstagen/sonderlich zu Trier vnd Cöln/des Fünffzehnhundertisten vnd zwelfften jars/Auch yetz am jungsten/auff vnserm Reichstag zu Wormbs gehalten/in vnserm erclerten landstriben/auch vnser newen Camergerichts ordnungen/den zehen kraissen auch aufserlegt/vnd in dem durch etlich ordnungen/sürsichung geschehen/auch sollichs alles hienor/vnd am jungsten/durch auch Churfürsten/Fürsten vnd Stende bewilligt vñ angenommen worden ist. Demselben nach so haben wir yetz sampt vnserm Regiment solchen weg/zu thatlicher straff/auch volziehung vnd handhabung gemainer Recht/des auffgerichteten vnd erclerten landstribens/auch aller Reichs ordnungen/so yetz gemacht sein/vnd hinfüro durch wir auch vnser regiment/oder ferrer Reichs versamlungen/aufgericht werdn̄/des gleichen anderer tatlicher Executionen der gesprochen vitailen/executionalen/mandat vnd gebot/wie dan̄ das alles not vñ dienstlich sein will vnd mag/durch solch zehen des Reichs kraiss gleicher massen zugescheen/sürgenommen/Auch darauff etlich artigel/aus obengemelter Reichs ordnung zu Cöln beschloffen/gezogen/Vnd darzu ander mer new/nach vermög vnseres Regiments/obgemelten beuelchs vñnd gewalts auffgericht vnd beschloffen/alles wie hernach volgt.

Hernach volgen die zehen kraiss

wie vnd auff welche ort die in das ganz Reich aufgetailt werden.

Der Osterreichisch kraiss

Nemlich sollen wir mit vnserm lieben buuder Erzherzogen Ferdinanden ic.mit vnsern erblanden zu Osterreich vnd Tirol ic. ainen kraiss haben.

Der Burgundisch kraiss.

Vnd Burgundi mit seinen landen/auch ainen haben.

Der vier Churfürsten am Rhein kraiss.

Item sollen die vier Churfürsten am Rhein/sampt den Prelaten Grauen vnd Herren/so vnder inen geseßen/ainen haben.

Der oberfachfisch krais.

Item die zwen Churfürsten zu Sachsen vnnnd Brandenburg/die Bischoff von Meissen/Möspberg/Neuburg/Brandenburg/Hanelburg/Libus/Hertzog Hans/Georg/vnd Hertzog Hainrich von Sachsen/hertzog Buchslawe zu Pomern/sampt den Prelaten/Grauen vnd Herren/in jren landen gefessen/sollen auch ainen haben.

Der Franckisch krais

Item sollen der bischof von Bamberg/Würzburg/Wistat/die Marggrauen von Brandenburg/auch die prelatten/grauen/herrn/frey vnd reichstet/omb oder bey jnen gefessen vñ gelegen ainen krais haben.

Der Baiersch krais

Item der erzbischof zu Salzburg/der bischof zu Regenspurg/der bischof von Freisingē vñ Bassaw/hertzog Friderich Pfalzgrauē. von seinselbs/vñ seines bruder des Churfürsten wegen/Hertzog Wilhelm vnd Ludwig von Baiern. Hertzog Otthainrich/vnnnd Hertzog Philips Pfalzgrauen. der Landtgrauē zum Leuchtenberg/vnd die Prelaten/Grauen/Herrn/frey vnd Reichstet/vnder vñ bey jnen gelegen vnd gefessen/sollen auch ainen haben.

Der Schwebisch krais.

Item der Bischoue von Chur/Costenz/vnd Augspurg/das Hertzogthumb Wirtemberg/die Marggrauen zu Baden/die gesellschaft sant Georgen schilt/der Ritterschafft im Hegaw/Auch all vnd yede Prelaten/Grauen/Herrn vnd Reichs Stet im landt zu Schwaben/sollen auch ainen krais haben.

Der Reinisch krais

Item der Bischoff zu Wormbs/Speyer/Strasburg/Basel/der Abt von Fuld/die Hertzogen auff dem Hundfruck/der Hertzog von Lotringen/der Landtgrauē zu Hessen/Westerich/Wederaw/auch Prelaten/Grauen/Herrn/frey vnd Reichs Stet/der ort gefessen/vnd gelegen/sollen auch ainen haben.

Der Westphalisch krais.

Item der Bischoff von Baderborn/Lütlich/Dtricht/Münster vñ Obnabrug/die Herzogē von Gölch/Berg/Clene/Gheldern/vñ die Grauen von Nassaw/Seyn/Virtemberg/vnd nider Eisenburg/die Niderland hinab bis an die Mass. Auch sunst all andere Grauen/Prelaten/Herrn/Frey vñ Reichster/der ort gefessen vñ gelegen/sollen auch ainem krais haben.

Der Nidersachsisch krais

Item der Erzbischoff zu Magdeburg/der Bischof zu Breme/Hildesheim/Halberstat/Lubeck-Minden vñ Verden/Herzog Erich/Hainrich/vnd Philips von Braunschwig ic. Herzog Ott vnd Ernst zu Lauenburg ic. die Herzogen zu Meckelburg ic. der Herzog zu Holstain vñ Sleswig/Herzog Magnus von der Laubenburg. Auch die Prelate/Graue/Herrn/vñ Stet der ort gefessen vñ gelegen/bis an die See/sollen gleicherweyse auch ainem haben.

Welcher gestalt durch ain yeg-

lichen der zehen krais/ain Hauptman/vnd vier weltlich zugeordent Rethen erwelt werden/wie auch dieselben die sachen vñ fell/wie sich die zu yeder zeit zutragen/zum besten beratslagen/sürnemen vnd handeln sollen.

Vñ soll darauff ain yeder der yergemelten krais in sunderhait/als bald ainem hauptman/der ain Fürst/Graf/Frayherz/oder sunst in trefenlichem vnd weltlichem Stande/auch zu solchem geschickt vñ fleysig sey/erwelen/vnd sich des in zwayen Monaten den nechsten nach überantwortung dis vñsers briefs vergleichen/Auch vier weltliche erbare personen/zu nachbemelten sachen/vnd sunst verstendig vnd geschickt/aus den stenden aines yeden kraiss/demselben hauptman/als Rethen/zuordnen/Auch denselben erwelten Hauptman vnserm Regiment sürderlich anzeigen/also das der selb hauptman/so er ain Fürst were/bey gutem glauben/Oder so er kein Fürst vnd sein vier zugeordent Rethen/bey iren pflichten/die sy den Stenden ains yeden zirkels/darumb thun/zu eyder zeit/vñnd wie/auch so offft sich die fell zutragen werden/in nachbemelten articeln vnd sachen zuuolziehung gepürlicher straff/auch Execution das best/fruchtbarest/treulichst/auch nutzlichst/nach irer besten verstentnis ratschlagen. Vnd wie sy all/oder der merer teil vnder in bestieffen/sollichs alsdā on ainich scherung/verhinderung abwending/vñ verschonen zum ernstlichsten auch fleis

figsten / stracks fürnemen / thun / handeln / auch vollstrecken / vñ wie sich die fell zu yeder zeit zutragen / sollich vnparteylich / vñ also gegen ainem wie dem andern gleichmessig halten. Vñnd was also der hauptman / vñnd seine Kette zuthun vñnd fürzunemen / mitainander / oder durch den merern tail besliessen / sollich bey irem guten glauben / vñnd gethonen pflichten / in höchster gehaim / bis zuuolnzehung ires offentlichen thatlichen fürnemens / vñnd beslus behalten vñnd bleiben lassen / auch niemants offenbaren / dan allain den ihenen / die sy zu sollichem brauchen werden vñnd müssen. Vñnd alsdan dieselbigen / so chs / auch gemelter massen zuuerschweigen / bey iren pflichten verstrichhen.

Das die verwanten ains yeglichen

krais desselben / hauptman vñnd Kette / auff ire ermanung / hilff / rath vñ beistand / auch gehorsam zubeweisen schuldig sollen sein:

Vñnd was sy zu solchem irem ermessen / notdurfftig vñnd dienstlich von iren der krais verwantthen / hilff / beistand / zuzugs / geschofs / oder anderer ding halber begeren / oder fordern wurden / das dieselben sollich inen dem hauptman / vñnd sein zugeordneten Kette mitzuthailen vñnd zuuerhelffen / darzu inen vñnd iren auffmanungen / vñnd eruerdungen / gehorsam zubeweisen / auch sunst in irem beslus vñnd fürnemen / kein verhandung / sunder hilff / beistand / vñnd dem allem volgzuthun / vñnd das also geschehen zulassen / schuldig sein sollen.

Wie ain kraiss mit erwelung des

hauptmans / vñnd der Kette / mit allem vleiss handeln / auch ain ewelter sich des nit waigern / wa sich aber ain kraiss des nit verainigen kunth / wie alsdan darin gehandelt werden soll.

Es sollen sich auch die verwantthen / ains yeglichen kraiss / mit erwellung der hauptleut vñnd Kette / ietzt im anfang / vñnd in ernenterung der hauptleut vñnd Kette not geschicht / mit ganzem ernst / vñnd getrewem vleiss / zu hanthabung sollich notdurfftigen wercks / wie sy dan das inen selbs / vñnd sunst zuthun schuldig sein / gutwillig vñnd fürderlich erzaigen / auch die ihenen / so zu hauptleutthen vñnd Kette angeben / fürgeslagen vñnd erwelt werden / sich des on mercklich / ansehenlich vñnd gnugsam chafft vsachen / die ain yeder / wa er die zuhaben vermainte / bey seine guten glauben / vñnd trewen / beturen sol / nit waigern sperren / noch widersetzen. Vñnd wo sollich chafft von etlichen erwel-

ten haubtleuten vnd Ketten in massen wie gemelt erfunden wurd/
alsdan andere haubtleut vnd Kette surnemen vnd erwelen/ so fere
sich aber in ainigñ weg/das doch souil mñglich nit sein sol/ainer oder
mer krais der haubtleut vnd Kette halber in gesatzter zeit/ oder her-
nach/wie oder in was fellen/ auch zu was zeiten/vnd so offte sich das
begebe/vñ sunderlich auch so sich zutrieg/das ain haubtman/oder die
Kette/die sach darin ain krais volnziehung thun must/selbs berüren
wurd/sich nit verainigē konthen noch möchten/Alsdan sol solchs on
verzug vnserm Kayserliche Regiment/ oder wo dasselb Regiment nit
were/alsdan vns selbs/ wo wir im Reich Teütscher Nation sein/ od
in vnserm abwesen/den jhenen/die von vnser/oder des Reichs wegē
im hailigen Reich/die veruvaltung haben werden/mit benennung et-
licher/ so die zirkel vnder jnen darzu fürgeschlagen/ aber sich der nit
verainen mögen hetten/angezaigt/ vñ darauff von gemeltem Regi-
ment/oder in vnserm abwesen von vnserm verualter/in massen wie
nechst gemelt/ainer aus denselben zu haubtman auch reten genomen
oder selbs von newem verordnet/vñ aufgenommen werden. Alsich dar-
auff derselb haubtman/ nechstgemelter massen/aus den fürgeschlagen
genommen/oder von newem gegebenen solch ambt anzunemen. Darzu
der krais/in denselbē haubtman/vngewagert zubewilligen/vñ dem/
auch den vier Ketten/ wie oben angezaigt/ gehorsam zulassen schul-
dig sein.

Wan der haubtman vnd die Kette

nit bey ainander weren/oder so eylend/als die nordurft eror-
dert/nit zusammen komen möchten/ wie alsdan der haubtman
oder die Kette allain/handlen mögen.

Ob sich aber begebe/das in nachbemelten fellen/vñ zuuolnziehung
derselben/der haubtman vñ sein vier zugeordent Kette/nit bey ainan-
der weren/auch so fürderlich/als die nordurft wolt erfordern/nit all
zusammen komen möchten. Alsdann wo das die eyl vnd not erhai-
chen wurd/sol der haubtman allain/ oder mit etlichen Ketten/ oder etliche
Kette allain/on den haubtman/wo er/oder die/das allain thun wol-
ten/kundten/oder möchten/alles das zuthuen/zuschaffen/aufzupieten
zubandlen vñ zuuolnziehen macht haben/was die nechstgemelten/vñ
all nachuolgend artigel anzaigen vñ vermögen.

Ob ain sunderer haubtman zu sundern

sachen vom Regiment/oder Kaiserlicher Maiestat verordnet wurde-
das sol der krais haubtleuten vñ Ketten kein verhinderung geben.

Ob auch vnser Regiment oder wir/wo wir im hailigē Reich Teilscher Nation sein/oder in vnserm abwesen/die s̄nenen/so also von vnser wegen beuelh oder die verwalting haben werden/ainen sundern haubtman/zu sundern sachen.verordnen wurden/das sol vor vñ nach bemelten artigkelt/mit erwelung der kraiss hauptleut vñ Kethe/auch aller handlung so durch dieselben hauptleut vñ Kethe/nach vermög diser Execution ordnung fürgenomen sol vnd mag werden/kain ver- hinderung thun noch geperen/sunder sonil es sein/vñnd sich erleiden mag/ain fürnemen dem andern mithilflich vñnd dienstlich/auch ain Hauptman dem anndern/soferr jr ainer das an den andern begeren wurd/in solchem allem beystendig sein.

So yemants wider recht den landt

friden/vnd ander Reichs ordnungen/an leib oder gütern ver- gwaltiget oder beschediget wurd/wie/vñ durch wen/alsdān wider dieselben auch jre helffer vñ wissentlich enthalter/Dar zu aller derselben hab vñ güter/in der nachteile vnd flucht/mit rettung vñ hilff auch in ander wege/mit den abgeiagten oder betreten personen/auch gütern gehandelt soll werden.

Vnd so yemandt den andern selbs/oder mit hilff/vñ rat anderer/on vnd wider recht/vnd mit der that/wie/vñ welcher gestalt/auch in was fellen/so in vorauffgerichten/auch allenthalben erclertem Landt friden/vñ andern Reichs ordnungen/anzeigt werden/am leib/güter/oder in ander weg/vergwaltigen/beschedigen/überziehen/belegern/beuehden/oder beschwern wurde. Alsdañ sol in ainem yegklichē kraiss ain yede oberkait in sonderhait/sy sey von Fürsten/Prelaten/Grauen/Herrn/Comunen/oder andern/in jren gebieten darin die that bescheen were. Dessgleiche all ander personē/ains yeden gezircks verwantzen/vnd zugehörigen/Soferr anderst dieselbigen sundere oberkaiten/auch sundere personen/das allain zuthun vermöchten/oder wa die sundere oberkaiten oder personen das allain nit thun kunden/noch vermöchtē/oder nit thuen wolten/als sy doch zuthuen schuldig/sunder in dem selbigen sein wurden/Alsdañ der hauptman aines yeden gezircks/sampt sein zugeordneten Ketzen/oder der hauptman allain/oder mit etlichen Ketzen/oder etliche Kethe allain/in fellen obangezeigt/so sy des zu freischer that ermant/oder sunst für sichselbs des erfarn hörn oder versteen wurden/den vergwaltigern/therern/jren helffern/auch den s̄nenen die sy in der flucht/oder bald darnach mit der name/oder den gefangē/oder on dieselben einlassen/annemen/beschützen vñ beherbergū wurd den jres besten vermögens/mit allem ernst vñnd vleiss nachtrachten/

nacheilē/ auch den beschēdigten/ vñ vergwältigten/ jr leib/ hab/ vñ gü-
ter. helffen rechen vnd behalten. Auch gegen den thethern/ vergwälti-
gert/ iren helffern vnd verwantthen/ Darzu wider die jhenen/ die also
dieselben vergwältiger/ theter vnd helffer/ in der flucht/ oder bald dar-
nach/ mit oder on den raub/ oder die gefangē/ eingelassen hetten/ oder
wie sy sunst/ durch glaubhaftig khundschaft erfarn würdē/ an welche
ort/ sy die theter vñ vergwältiger/ auch ire helffer geflohen weren/ oder
die gefangen personen/ oder die entwerthen hab vñ güter gefürt vñ ge-
bracht hetten/ vñ daselbst sy/ die theter/ gefangen personen/ oder die ge-
nōmen güter/ betreten möchten/ in dem allem ferrer/ vnd ernstlich die
notdurfft handeln/ die gefangen personen/ vnd genomen güter ledig
machen/ Auch die theter/ helffer/ vñ ire wissenliche enthalter annemen/
verwaren/ straffen. Auch die fleckhen/ hewser oder ort/ darein die the-
ter oder helffer geiagt oder geflohen weren/ oder die gefangen oder die
entwerthen güter gepiacht hetten/ belegern/ einnehmen/ vnd also gegen
den allen vñ yeglichen/ auch iren hab vñ gütern/ mit straf vñ in ander
weg gefarn thun vñ fürnemen. Auch in solchem allem/ menniglichs/
vñ aller ding vnuerhindert/ Rechtes gestatten/ vnd ergeen/ Darzu söl-
lichs zuthun/ vnd zuonziehen verhelffen/ vnd gescheen zu lassen/ wie
die gemainen Recht der landtfrid/ mit allen seinen erclerungen/ vñnd
all Reichs ordnungen vermōgen vnd aufweisen.

Ob etliche personen oder guter in

vorbemelten sellen abgeiagt/ oder betreten wurden/ wie die
gefangen ledig gezelt/ auch die güter den beschēdigten wider
geben sollen werden.

Vnd so durch sollichs alles/ etlich personen vñ güter/ die also durch
die vergwältiger/ theter/ ire helffer/ vnd enthalter gefangen/ vnd ent-
wert worden weren/ widerumb abgeiagt/ betreten/ oder erlangt wur-
den. Also dan sollen die gefangen/ frey ledig gelassen/ auch die entwer-
ten güter/ den jhenen/ den sy zugehōren/ widerumb zugestellt werden.

Das kain sunder person. ober/

kait/ oder zirckel auff ainen andern verziehen/ sonnder
samentlich vnd sunderlich handeln sollen/

Doch soll in allen nechstgemelten/ vñnd nachuolgenden sellen/
vnder ains yeglichen zirckel sundern personē/ auch sundern oberkaitē/

Darzu den geordneten der Krajs / haubtlewthen vnd Ketten / kein teil auff den andern / in ainichem weg verziehen / noch sich an den andern waigern oder verlassen / Sunder ain yeglicher thail für sich selbst / vñ allain / souil er des thun mag / vnd soll. Auch wie der landtsrid / darzu dise erclerung aufflegt / samentlich vñ sunderlich allenthalben / so fürderlich vnd fleissig handeln / auch ainander so treulich mit Helffen / als were es ains yeglichen selbst aigne vnd ainige sach.

Bo yemants in der nachteile flucht

oder bald darnach die theter on ainiche gefangnen personen oder entwerte güter einlies / vñ von der theter mißhandlung kein wissen hett / noch haben wolt / wie es alßdañ gegen dem selbst / Auch mit den eingelassen wissentlichen beschedigern gehalten soll werden.

Ob sich aber begebe / das in vor / vñ nach bemelten fellen / yemants / die theter / vergwaltiger / beschediger / oder ire helffer / in der nachteil / flucht / oder bald darnach / vnd zu was zeiten das geschech / ainem oder mer / vñ also on ainich gefangn personen / auch on ainiche scheinliche / entwerte / oder geraubte güter einlassen / hausen / herbergen / oder enthalten / Aber in dem sein vnwissenhait anzaigen / vñ sagen wurd / das er von derselben bescheen vergwaltigung vnd beschedigung / gannß kein wissen gehabt / Sunder nit anders geacht vnd darfür gehalten / daß das dieselben in guter freundschaft / vñ on ainich begangen mißhandlung / zu jme eingekeret hetten / vñd sollichs alßbald / gegen den jhenē / die also in der nachteil / flucht / oder bald darnach / die eingelassen beschediger / vergwaltiger / vñ ire helffer / bey jme suchen wurden / mit ainem leiplichen Aid / zu got vñ den hailigen beturen möcht / Alßdañ sol gegen demselben mit einnemüg seiner Stet / Schlöffer / vñ Flecken hab vnd güter / nichts fürgenomen werden / Aber er der einlasser vnd enthalter / nichts dester minder schuldig sein / wo er hohe gericht hethe / Ober dieselben eingelassen theter / vergwaltiger / oder beschediger / auff der nachteile des beschedigten / vñ sunst menniglichs anruffen / gepürlichs / peinlichs / oder burgerlichs Rechts zugestatten / Oder wo derselb einlasser vnd enthalter / kein hochgericht hethe / alßdañ die theter / beschediger vnd vergwaltiger den jhenen / die also die selben gemelter massen betreten heten / volgen zulassen / Damit dieselben in andere ort vnd hohe gericht / geführt / geantwurt / vnd abermalen daselbst wie sich gepürt gerechtuertiget mügen werden / Wo aber in nechstgemeltem fall / die einlasser ober die theter gepürlich recht / vnd rechtuertigung nit gestaten wolten / Oder die an gnugsam recht

messig visach/vñ rechtlich erkantnus ledig lassen/oder die nit überant-
wurten/ noch in andere ort vnd gericht zufüren/zulassen wurden/Als
dann sollen dieselben/ sich des Aids nit trösten/ noch behelffen mögen/
Sunder in der straff/peen/vnd pnes steen/auch den costen abzulegen
schuldig sein/ in aller dermassen/ wie söllichs in den/vnd dergleichen
fellen/hernach angezaigt wirdet.

Ob die Thater in der nacheyle oder

flucht/mit gefanngen lewten/oder geraubten gütern durch ye-
mants eingelassen/Oder die einlasser/den thetern/hilff vnd bei-
stand gethon/Oder wie oben gemelt/vnrecht geschworn zuha-
ben erfunden wurden/wie es gehalten werden sol.

Ob aber durch yemands/die theter/vergwaltiger/beschediger/ire
helffer/so also wider vnser vnd des Reichs landesriden vnd ordnung
en gehandelt hetten/nit allain/oder ainig/sunder mit sampt etlichen
andern personen/die sy gefangen/oder mit etlichen argwönigen vnd
augenscheinlichen hab vñ gütern/die sy also geraubt vnd entwert het-
ten/einlassen oder enthalten/oder das lauter erfunden wurd/das die
einlasser vnd enthalter/den Thetern/vergwaltigern/vnnd iren helf-
fern/mit iren knechten/pferden oder lewthen/oder in ander derglei-
chen weg/wissentlich geholffen vnd beistandt gethan hetten/Als dann
sol sy der Aid nichts fürtragen/sunder gegen jnen/vnnd iren hab vnd
gütern/in massen wie oben angezaigt/gehandelt werden. Dessglei-
chen ob sy die wissentlichen einlasser vnd enthalter/in fellen wie oben
angezaigt wirdet/nit recht schweren/vñ des hernach überwisen wur-
den/gegen jnen vorbehalten sein/vnd gehandelt mögen werden/wie
das vnser vnd des Reichs jungst erclerter landesriden innhelt/vñ auf-
weist.

So zu frischer that in der nachteil

oder flucht wider die theter/auch derselben enthalter/darzu
derselben hab vñ güter nichts gehandelt het mögen werde/
Aber darnach dieselben oder ander/aus sölchen vñ andern
ordnungē des landesridens in die Acht erclert wurden/wie
auch derselben leib vnd güter den beschedigten/zu gut ge-
tracht/vnd wem söllichs anzaigt soll werden.

Wo aber zu frischer that in der nachteil/flucht/oder bald darnach so
das süglich vnd wol bescheen möcht/gegen yeden vergwaltigern the-
tern iren helffern vñ verwanten/auch den jhenen/die sy in der nachteil

flucht / oder darnach / zu was zeit das geschee / mit oder on die gefangen
personē / oder den entwertten gütern / eingelassen / vñ enthalten betten /
oder dieselben hinfüro lenger enthalten / hansen / vñ fürschieden wur-
den / Darzu wider aller derselben / leib / hab / vñ güter / obgemelter mas-
sen / nichts erlangt / betreten / gehandelt / gethan / noch fürgenommen
worden were / oder solcher massen nichts fürgenommen werden / noch
gescheen het mögen. Vnd das die theter / vergwältiger / ire helffer / ver-
wanthen / fürschieber vnd enthalter / oder sunst yemants / aus krafft für-
genomner purgation / oder aus dem / das sich yemandts in volfürung
vñ handthabung des landtfridens / wie der geoident / vñ allenthalben
erclert ist (in welchen Artickeln das gescheen wer) vnvolleiffig / oder vn-
gehorsam erzaiht hethe / oder sunst aus ainichem anderem fall / in dem
Landtfriden vnd allen seinen erclerungen / begriffen / vñ vns vnserm
Regiment oder Chambergericht / laut vnser vnd des Reichs / sunderlich
jungst auffgerichter ordnungē / auff vorgehende Citation / in die Acht ge-
sprochen / vnd Denunciert worden weren. Also sol on ainich der be-
schedigten / oder aber auff derselben anruffen / ain yegkliche oberkait /
aines yeden gezircks / es sey ain Fürst / Graue / Herr / Comun / oder an-
dere sundere personē / darunder die / so also in fellen wie nechst gemelt /
aus ordnung des landtfriden / in die Acht komen vñ erclert werden / ge-
fessen / vnd wonhafft / oder aber derselben hab vnd güter gelegen sein /
souerr anderst dieselb oberkait / oder die sondern personē das allain zu-
thun vermöchten / oder wo die ainich oberkait / oder sinnder personen /
das allain nit thuen kundten noch vermöchten / oder nit thuen wolten /
als sy doch zuthun schuldig sein / vñ also in dem serwrig sein wurden.
Also sol der haubtman ains yeden gezircks / mit seinen zugeoidenten Ke-
then / oder der haubtman allain / oder mit etlichen Ketten / oder etliche
Kette allain / in fellen wie obengemelt / nach derselbē leib / hab / gütern
vnd nutzungen / so oft / vnd wann sich das zum besten fügen wil / vñ
söllichs gescheen mag / mit allem ernst vnd vleif trachten / die den be-
schedigten zu gut / auch zu gebürlicher straff vñ handthabung gemaines
rechtens / vnser landtfridens / auch anderer Reichs ordnungen / an vñ
einnemen / auffhalten / bewarn / vnd was in dem gehandelt / fürgenö-
men / oder erlangt wirdet / söllichs vnserm Kaiserlichen Regiment / vñ
wo das nit / vnserm Camergericht / vñ wo der kains were / vns als Kö-
mischem Kaiser wa wir im Reich Teütscher Nation sein / oder in vn-
serm abwesen den jhenen die von vnserwegen im hailigen Römische
Reich gwalt haben wurden / anzaygen / Damit also darauff zum
fordersten den beschedigten vñ vorgwältigten / widerlegung aller jrer
scheden vnd costung / auch ferrer allenthalben gepürlicher abtrag vn-
serm Kaiserlichen Fiscal / vnd sunst bescheen. Darzu in ander weg / vñ
mit straff gegen ainem yegklichen nach seiner verwürckung / wie die

Recht der landtsride mit allen seinen erclerungen/ vnnnd allen Reichs
ordnungen vermögen/ gehandelt vnd pcedirt werden müg.

Wañ yemants ainen von schuldt

erlangter Recht oder vngehorsam wegen in die Acht bracht
het/ aber jme nach vermög vniiger Reichs ordnungē/ nit ver
holffen werdē möcht/ wie alßdañ abermalē die zirkel durch
die hauptlewt vnd Reih handeln sollen.

Ob aber yemants von schuldt/ erlangter Recht Executorial Man
dat/ gepot/ oder aincher vngehorsam wegen/ aufferhalbten des landt
ridens ordnungen/ vnd desselben erclerungen/ in vnser vñ des Reichs
acht mit Recht erclert wurd/ vñ dem ihenen/ der also ainen in die Acht
yergemelter massen erlange het/ durch den wege nach lawt vnser/ vñ
des Reichs erclerung/ über den landtsriden auff den Reichstagen/ zu
freyburg vnd Augspurg gehalten auffgericht/ oder durch die Execu
tores/ darzu den gaisstlichen Pan/ nach anzaigung vnser vñ des Reichs
jungster ordnung vnser Camergerichts halber beslossen/ nit geholf
fen werden kundt/ vnd also durch sollich weg/ die Execution vnfrucht
bar vnd vnfürtreglich sein wurd/ oder das sunst den vitailen/ Execu
torialn/ Mandaten/ vñ geboten/ so rechtmessiger vñ gepürlicher weis
von vns vnserm Regiment oder Camergericht außgeen/ vnd densel
ben kein gepürlich volziehung oder vollstreckung gescheen/ sunnder in
sollichem allem verachtung/ auch vngehorsame erzaigt werden wolt/
Alßdañ sollen abermalen in allen yergemelten fellen/ ains yeglichen
krais/ oder zirkels hauptlewth/ oder jr zugeordnet Reih/ zu statlicher
volziehung/ des alles auff vnser Camergerichts oder vn
sern/ wo wir im Reich sein/ oder in vnserm abwesen/ auff vnser ver
walters im Reich/ in massen wie oben gemelt/ beuelh vñ beschayd/ son
derlich nach vermög vnserer vnd des Reichs Camergerichts ordnung/
solcher Execution halber/ am jungsten auffgericht/ fürnemen/ helfen/
vnd handeln/ Damit sollich erkant achten vitailen/ Executorial/ vnd
andere rechtmessige Mandat vnd gebot mit allen jren innhaltungen
wie sich gepürt/ auch vollstreckt werden.

Wie der erclerten Echter aus krafft

des landtsridens hab vnnnd güter/ durch die beschedigten/ oder
ander auch die kraiss den beschedigten zu gut eingenommen/ vñ
eingeanwurt mügen werden.

Vnd ob sich auch begebe/das in obgemelten fellen/die ihenē/so wider vnsern vñ des Reichs vor/vñ jungst auffgerichtē landtfriden/auch all desselben erklungen/vergwaltiget/vñnd beschediget wurden der theter irer helffer vñ wissenlicher enthalter/die also vmb sollich in die Acht erklet worden weren/hab vñ güter ligende oder varende/ausserhalb deren/so leben weren/eemalen/die sunst yemants als der Echtern güter angefallen/oder eingenömen het/anfallen/anzaigen oder betreten wurden/vnd sich der von jnenselbs (als sy doch des gut recht vñ macht haben sollen/nit vnderziehen kundten noch möchten) Alsdan sollen dieselben beschedigten auf ir anruffen/durch die oberkaiten/vnder den die güter also wie gemelt gelegen/oder betreten weren/Oder so die oberkaitē das auch nit thun kundten oder nit wolten/ als sy doch sollich zuthuen schuldig sein/durch die obgemelten zirkel/oder krais/vnder den solche güter gelegen weren/jnen den beschedigten/vor aller menniglich eingeantwurt vnd zugestelt werden/die als ire aigne güter/inzuhaben/zunützen vñ zugeprauchen/vñ damit jres gefallens zu handeln. Auch sy die beschedigten/den Echtern/sölch güter/sy weren durch die beschedigten selbs eingenömen/oder jnen sunst wie vergemelt/eingeantwurt worden/widerzugeben nit pflichtig sein/Es were dan/das sich die Echtern mit recht aus der Acht bingū möchten/Oder wo sy sollich mit Recht nit thuen kundten/sich sunst mit den beschedigten/aus derselben gueten willen/auch mit vnserm Kaiserlichen fiscal vertragen/vñ über sollich alles/wie sich das nach vermög vnser vnd des Reichs ordnungen zuthun gepürt/absolution von der Acht erlangen wurden.

Wann ain oberkait oder sunder personen/so nit beschediget weren/der landtfridbrecher vnd erklerten Echtern güter/einnemen wurde/wie alsdan zum vordersten den beschedigten dauon widerlegung jrs costens vñ schadens volgen soll.

Ob aber andere personen aufferhalb der beschedigeten/oder sunst ainich oberkait/die nit beschediget were/vnd vnder der die landtfridbrecher vnd erklerten Echtern ire güter ligend hetten/der gemelten fridbrecher vnd erklerten Echtern hab vñ güter anfallen/vñ sich der vnderziehen wurde/oder die eingenömen hetten(welchs doch ain oberkait/wa sich der beschedigt anzaigt vñ solchs für sich selbs/wie obgemelt thun/oder die oberkait/oder den zirkel vnder denen die güter weren/darüb anruffen wil/dem beschedigten/zu nachtail nit thuen sol) Alsdan sol die oberkait/oder welcher sunst aufferhalb des beschedigeten solche

der Lechter güter/ eingenomen hette/ von solchen gütern/ so weit sich die erstrecken/ in allweg/ vñ zum vordersten/ den beschedigten/ vollige widerlegung/ aller jrer empfangen costen vñ scheden/ souil sy der bey jrem Aid betewren oder behalten mögen/ on ainich jr-der einnehmer sollicher güter einreden/ vnd waigerung/ zusteen/ volgen/ vnd widerfahren lassen.

Ob yemants außserhalbē der beschedigeten/ durch einnehmung der Lechter güter/ ain costen auffgewendet het/ aber die güter denselben/ auch der beschedigten schaden nit erraichen möchten/ wie es gehalten soll werden.

So sich aber der Lechter güter/ wie yetz gemelt/ durch ain oberkait oder andere person/ vor den beschedigten eingenömen/ so wirt als zu widerlegung der beschedigten/ costen vnd scheden/ nit erstrecken/ vnd die oberkait/ oder sunder personen/ darauf mit einnehmung verwarüg/ oder vnderhaltung derselben/ ainichen/ gepürlichen/ zimlichen vñ notdürfftigen costen gewendt oder gelegt heten/ vnd den wie sich gepürt/ glaubwürdig anzaigen wurden/ Also dan sol von solchen eingenömen gütern/ derselb zimlich vnd notdürfftig costen/ durch die einnehmer/ abgezogen/ vnd das überig so weit sich das zu widerlegung der beschedigeten costen vñ schaden erstreckt/ jnen den beschedigten zugestellt werden.

Was die beschedigeten von den gütern der Lechter durch ain vnbeschedit oberkait oder person/ eingenömen/ erlangen/ oder die einnehmer überig haben würdē/ die sollen sy auch als jre aigne güter behalten mögen.

Vnd was also in yetz nechstgemeltem fal/ die beschedigten von den oberkaiten oder sondern personē/ der Lechter güter halber/ durch sy eingenömen/ zu widerlegung jres schadens vnd costens empfaen. Auch die oberkaitē oder sunder personen/ von denselben eingenomen gütern/ über der beschedigten costen/ vñ scheden für sich überig behalten wurden/ dieselben güter sollen die beschedigten/ auch die oberkaiten vñ sūnder personen/ den Lechtern widerumb zugeben/ auch nit schuldig sein/ sunder mögen mit denselben gleicher massen handeln/ vnd thuen/ als mit jren aigen gütern/ Es were dan das sich die Lechter wie obgemelt/

3

mit Recht auf der Acht bringen möchten/ Oder wo nit/sich sunst mit dem beschedigten/den oberkaiten/oder sundern personen/mit derselbe guten willen/Auch mit vnserm Kaiserlichñ Fiscal vertragen/vñ abermalen/über sollichs alles/ lawt vnser vñ des Reichs ordnungen wie sich gepürt von der Acht/absolution erlangen wurden.

Wa sich die einnehmer der echter
güter/den beschedigten dauon jr widerlegung volgen zu lassen/sperrn würdñ/wider dieselben mag auff die acht gehandelt werden.

Vndd wellicher einnehmer der erclerten Echter güter/in fellen wie nechstgemelt/es sey ain oberkait/oder anderer/ sich söllicher widerlegung die den beschedigten/für jr costen vnd scheden wie nechstgemelt/von den eingenömen gütern zugescheen/waigern/widern/oder sperren würd. Alsdan soll vnd mag wider dieselben/gleicher massen auff die Acht mit erclerung vnd denunciation procedirt vñ gehandelt werden/wie sich gebürt/ auch vnser vnd des Reichs landfriden/vnd ordnungen vermögen.

So der krais ainer der fridbre
cher/echter/oder wissentlichen enthalter/ güter einnehmen wurden/wie es gehalten sol werden.

Souerr aber sich die beschedigeten/oder ander der erclerten Echter güter/nit vnderzogen/oder sollichs nit thuen mügen hetten/vnnd der zirkel ainer oder mer/wie obengemelt/Execution thun/vnd durch söllichen weg/der erclerten echter/oder der wissentlichen fridbrecher/irer helffer/einlasser/vñ enthalter/in der flucht/nacheil oder bald darnach hab vn güter einnehmen wurde/Alsdan soll abermalen in massen wie vor gemelt zum vordersten den beschedigten/dauon widerlegung jrer erlitten costen vnd scheden gescheen/vñ sunst ferrer der übermaß halber/für der zirkel costen mit einnehmung sölicher güter/durch sy die zirkel aufgewandt/ gehandelt werden/wie deshalber ferrer hernach an gezaigt wirdet.

So yemants von erlangter Recht
oder andern vsachen wegen aufferhalbten des Landfridens fellen/in die Acht declarirt würd/ wie alsdan dem clager zu des Echter's gütern geholffen soll werden.

Desgleichen / ob yemant von schuldt erlangter Recht / vngehoisame
oder anderer sachen wegen / außserhalb des landtsridpuchs / vnd an
derer Reichs ordnungen / in vnserer vnd des Reichs Acht / wie recht de
clarirt wurd / Alsdan sol es gehalten werden / wie das der Artigkel des
halber / in der erklerung über den Landtsriden auff dem Reichstag zu
freyburg im Acht vndneunzigisten jare gemacht / in solchem anzeigt
vnd aufweist / Auch denselben so also in solchem sal / ainen in acht ge
pracht hetten / zu des Lehtrers gütern / nit allain durch vnser Camerge
richt / sunder auch vnser Regiment im hailigen Reich / vnnnd vns / auch
ain yegliche oberkeit / Desgleichen die zirckel oder krais / wie obenge
melt / mit würcklicher einfügung / vnd auch genglicher vollstreckung /
erlangter Recht / vnd erlitter scheden / darzu zu handthabung aller ge
pürender gehorsam vnd straff vngehoisame / alles wie sich gepürt / ver
holffen vnd gehandelt werden.

Dem lehenherrn auch andern so

an den eingenomen gütern wissentlich gerechtigkeiten het
ten / sol das einnemen vnnachtailich sein Auch der Ganer
ben Sloss halber / der Artigkel / wie der im landtsriden be
griffen ist / gehalten werden.

So auch in allen obengemelten sellen / die wissentlichen landtsrid
brecher theter / helffer / oder jr enthalter / auch des Reichs declarirt Leh
ter / ainich lehengüter besessen / oder innheten / Alsdan sol sollichs in al
weg dem lehenherrn / an seinem eigenthumb vñ annemung desselben /
auch den lehens Erben an jren lehen / darzu sunst menniglichen an sei
nen wissentlichen / vnd aufffindigen gerechtigkeiten / So sich anderst
dieselben den gwaltigen thetern fridbrechern / jren wissentliche enthal
tern / oder erclerten Lehtrern / nit hilfflich noch beystendig erzaigt hetten /
vnnachtailig sein / vnd sollichs sunst in gemelten vnd andern sellen /
der lehengüter halber / mit der nuzung / des besizers lehen lang / Auch
was ferrer der Ganerben Schlöffer halber / in vnserm vñ des Reichs
auffgerichten / vnd allenthalben erclerten landtsriden geordnet ist / ge
halten vnd volzogen werden / wie der gemelt landtsrid sampt dessel
ben erklerungen / solchs anzeigt vnd innhelt.

So die sachen so gros vnd lestig

werden / das ainer oder mer krais die Execution zuthun nit
vermöcht / wie alsdan die haubtlewt vnd Rath / des jr vr
sachen anzaigen / vñ den handel weiter langen lassen sollē.

B ij

So ferr aber die hendel in allen obgemelten fellen vnnnd Artickeln/
zuschwere/oder lestig wurden/ Also/ das söllichs durch die zirkel oder
krais/ auch derselben hauptlewt vnd Keth/ auch nit gescheen/ noch er-
hebt werden möcht/ Vnd das auch der hauptman vnd seine Keth/ des
genugsam vsachen /bey iren gethanen zusagen vnnnd pflichten/ vnder
iren Infiglen (wie sy dann das zuthun schuldig sein sollen) vnnserm
Regiment/ oder wo das nit vnserm Chamergerecht/ oder wo der krais
vnns/ so wir im Reich Teutscher Nation sein/ oder in vnnserm abwe-
sen den Ihenen/ die von vnnsert vnnnd des Reichs wegen die verwal-
tung hetten/ anzaigen wurden/ warumb sy söllichs nit thuen mögen/
auch zuthuen nit vermöcht hetten/ Alsdann soll der hauptman/ sambe
den Kethen des gezircks/ darinn die obgemelten handlungen vnd vol-
streckungen/ gescheen solten/ söllichs anfanglich an vnnser Regiment
Chamergerecht / vnns oder in vnnserm abwesen/ an vnser verwalter
im Reich/ wie nechstgemelt langen lassen/ Darauff soll vnser Regi-
ment Chamergerecht/ oder in vnnserm abwesen/ vnser verwalter im
Reich in massen wie nechstgemelt/ ainē oder mer kraisē/ die dem krais
oder der sachen da die handlung vnnnd vollstreckung / wie allenthalben
obengemelt gescheen solt/ am nechsten gefessen/ oder gelegē seyn/ nach
gelegenhait vnd grösse der sachen/ demselben krais auch zuzuziehen/ vñ
notdürfftig hilff in solchem zubeweysen ernstlich bereyly thuen/ Oder
wo vnser Regiment Chamergerecht/ wir so wir im Reich sein/ oder in
vnserm abwesen / der so vnser vnd des Reichs verwalter / wie nechst
gemelt sein wirdet/ die sachen so hoch vnd gros/ auch weitleuffig sun-
den/ vnnnd durch ainē oder meer zirkel / nichts fruchtbarz zuschaffen
sorg trügen. Alsdann sollichs an die Sechs Chur / darzu die Zwelff
gaislichen vnd weltlichen Fürsten/ oder wo ferrer not/ an ain gemai-
ne Reichs versamlung langen/ vnd Ratshlagen/ auch beschliessen zu-
lassen / was in dem allem ferrer gehandelt vnnnd sūrgenommen wer-
den soll.

Wann die Theter erclert Ech-
ter/ ire helffer/ oder wissentlich enthalter in der nach-
eil/ oder sunst nidergeworffen wurden/ wie die der ob-
erkait/ darinn sy betreten/ zu verwarung/ vberantwort/
vnd daselbs gerechtuertiget sollen werden.

Vnnnd so also vnder den jhenen die wider vnnsern/ vnd des Reichs
landtfriden/ vñ all desselben erclerungen/ auch annder Reichs ordnun-
gen/ mit gwalt/ vñ der that handeln oder thuen/ ainer oder mer/ in der

nacheil/ flucht/ oder bald darnach/ so es füglich vnd stattlich gescheen
mag/ oder zu anderer zeit/ es weren vergwaltiger/ theter/ helffer/ helf-
fers helffer/ oder der ihenen/ so dieselben/ in der nacheil/ flucht/ oder
bald darnach einliessen/ oder wissentlich enthieltē/ oder sunst die ercler-
ten vnser/ vnd des Reichs achter/ aus was visachen des Landtfriden
ordnungen nach/ oder sunst/ die in vnser vnd des hailigen Reichs acht
declarir weren. Darzu derselben echter/ helffer/ fürschieber/ vnd wif-
sentlich enthalter/ durch sunnder personen/ auch sunder oberkait/ oder
der obgemelten zirckel/ geordnet hauptleut vnd Rette/ auch ire mithelf-
fer/ betretten/ nidergerwoiffen/ angenommen/ vnnnd gefangen wurden.
Alßdā sollen dieselben vnangesehen/ ob gleich die beschedigungen ge-
waltig thaten/ oder mißhandlungen/ in ainer andern hohen oberkait/
angefangen/ gehüt/ oder fürgenommen worden were/ der oberkait oder
person/ die hochgericht hat/ vnd in der/ die theter vnd mißhandler erey-
ler/ betretten/ oder angenommen worden sein/ zu gefenglicher annemüg
sicherer enthaltung/ überantwort/ auch in derselben gerichtlichen ho-
hen oberkait/ wider dieselben schlenig vñ gepürlich/ peinlich/ oder
burgerlichs Rechtens/ auff der beschedigten/ vñ vergwaltigten/ zu wi-
derlegung ires schadens/ auch der hauptleut vñ Rette ains yeglicher
zirckels/ vnd sunst mennigklichs anruffen/ gestatt werden/ wie die ge-
mainen Recht/ des Reichs ordnungen vnd landtfriden/ mit allen iren
erclernngen/ vermügen.

Wa die oberkaiten vber die theter

ir helffer/ oder wissentlich enthalter Rechtens nit gestatten/
oder die on gnugsam visach/ ledig lassen wurden/ das diesel-
ben in der straf wie die theter steen/ auch allen costen/ so dar-
auf volgte abzulegen schuldig sein sollen.

Vnd ob dieselben oberkaiten/ oder sunder personen/ die hohe gerichte
habē/ sich wider dieselben theter/ vergwaltiger/ achter/ helffer/ wissent-
lich enthalter vnd fürschieber/ gepürlich vñ schlenig Rechtens nit
gestatten verhelffen/ sich in dem seumig/ oder nachlessig erzaigen/ oder
dieselben on ainich gnugsam/ rechtmessig visach oder entschuldigung/
vnd des Rechten erkantnus ledig lassen wurden. Alßdā sollen diesel-
ben oberkaiten/ vnd sunder personen/ so hohe gerichte haben/ nit allait
in der straf vnd pnes steen/ darin die vergwaltiger/ übeltheter/ vñ miß-
handler dem gemainen Rechten/ auch dem landtfriden/ vñ allen des-
selben erklerungen/ darzu allen Reichs ordnungen nach/ gestanden/
wa die nit ledig gelassen/ vnd wie sich gepürt gerechwertigt worden
wren/ sunder auch darzu allen costen vnd schaden/ der also den an-

nemern solcher theter / helffern / vnnnd wissentlichen enthaltern / oder
sunst yemants andern / aus solcher vnrechtmessiger lediglassung ent-
stehen / oder ferrer durch die selben ledig gelassen / theter / helffer / vñ wis-
sentlich enthalter / durch weither beschedigung / oder in ander weg zu-
gefugt wird / wie sich gepürt / vnnnd mit Recht abzulegen / vnd zuerstat-
ten schuldig sein.

**Wo die oberkait da die theter vnd
ire helffer / auch wissentlich enthalter / betreten wurden / die sel-
ben nit annemen / noch Rechtsens vber sy gestatten wolt / wie
als dann die / in andere hohe gerichte gefürt / vnd daselbst ge-
rechtuertiget werden mögen.**

Ob aber ainich oberkait / oder sunder person / in massen / wie oben ge-
melt / die thater vnd misshandler / ire helffer / vnd wissentlich enthalter /
zu gepürlicher vnnnd notdurfftiger verwarung / rechtuertigung vnnnd
straff nit annemen wolt / als doch die in dem fall / bey vermeydung der
straff gemaines Rechtsens / auch rechtlicher erstattung alles costens vñ
schadens / der den beschedigten / oder den annemern solcher theter / helf-
fer / vñ wissentlichen enthaltern daraus volgen würd / sollichs zuthuen
schuldig sein. Alsdan sollen den ihenen / oder die hauptlewt vnd Rath
ains yeglichen zirkels / so also die Theter / ire helffer / misshandler / vñ
wissentlich enthalter angenommen hetten / in ire aigne / oder andere ho-
he gerichte / wohin sy wöllen führen / antwurten / vnnnd stellen / vnd da-
selbs auch ergeen lassen / was die Recht vnd Reichs ordnungen / auch
vnser vnd des Reichs Landfriden / vñ desselben erclerungen vermüg-
en. Vnnnd wo sy das dermassen / auch nitgestatten / noch gescheen las-
sen wurden / Alsdann abermalen / gleicher straff vñ puefs / auch Recht-
licher widerlegung alles costens vnnnd schadens gewertig vnd schul-
dig sein / alles wie nechst / vñ obgemelt ist.

**Wo man lewt zu rofs oder zu
fues verdecktlich ziehen sehe / Wie alsdan an allen
orten die sturmglöcken angeen / auch dieselben vñ
bescheyde angesucht. Vnd wo sy arckwönig ersun-
den wurden / gerechtuertiget / vnnnd angenommen
werden sollen.**

Vnnnd damit die manigfeltig gewaltig vbelhaten / soñil bestermer
vnd als vil müglich ist fürkomen / verhuert / vnnnd stattlicher weiß durch

sölllich notdurfftig Execution gestrafft werden mögen so soll zu ferrer volziehung gemelter fürgenomner Execution / ain yeglicher Fürst / Graue / Prelat / Herr / Commun / auch sunst all vnnd yeglich ander / in ainem yeglichen zirkel begriffen / neben andern / ferrer / auch in dem eigentlich vnd vieissig auffmercken / kunschafft vnd erfarnus / zu yeder zeit dermassen haben / vñ haben lassen. Wo yemandt lewt zu ross / oder fües verdecktlich vnd geuerlich halten / reiten oder ziehen sehe / oder das sunst gewar oder bericht wurd / das alsdann von stundan vber dieselben allenthalben / in ainem yeglichen ort / aines yeglichen zirkels / an die Sturm geschlagen / vnnd ain Sturmglocken auff die andern / so bald man die erhört / für vnd für angeen / vnd auf den Thurnen in ain-er yeglichen gegent / Stat / Schloß / Dorff oder weiler ein zaichen / so allain die nachteile / wider die beschediget / Therer / vnnd vergwaltiger bereuten soll / heraus gesteckt / vnd dar auf mit dapfferem ernst eilends gezogen / die lewt zimlicher weise / gerechtuertigt / angesprochen / vnd guter beschaid / on beschwernus / genomen vnd gegeben. Auch wo die argwönig / vordecktlich oder geuerlich geacht wurden / darauff angenomen / vñ mit jnen obgemelter mass / jrem verschulden nach / in krafft gemainer Recht / des landtsridens / vnnd seiner erclerungen / auch der Reichs ordnungen / gehandelt werden soll / in aller dermassen / wie allenthalben obgemelt ist.

Vo der kraiss hauptlewt vnd Reth

zu obgemelter Execution püchssen / püchssenmaister / puluers vnnd anders bedürffen wurden / wa sollichs genomen werden / wie man auch dasselb widergeben / des gleichen andern costen / so deshalber auff sölllich handlungē geen wurd / bezalen soll.

Vnd so man püchssen / püchssenmaister / puluers vnd anders zu solch en obgenanten handlungen fürnemen vnnd Executionen / notdurfftig sein wurde / die soll ain yeglicher kraiss / darinne sich söllichs begeben / oder der sunst der sachen gefessen vnnd gelegen / von vnnsrem Regiment / oder vns / so wir im Reich sein / oder in vnnsrem abwesen vonden / die von vnnsert / vnd des Reichs wegen im Reich die verwaltung haben werden / angesucht vnnd ermant wirdt / dar leyhen / verordnen / geben / vñ bestellen / vnd was die / so söllichs also dar leyhendt vnd bestelten / schaden leyden / oder sunst andern costen aufwenden vnd darlegen wurden / das sy als dann desselben von dem / was sy durch jr handlung vnnd execution wie oben gemelt / eingenomen / erobert / oder erlangt / vnd vber des beschedigten erlitten costen vñ scheden / auch des /

so vrtel vnd Recht erlangt überig hetten / gewertig / auch demselben /
das ihen was sy eingenomen / oder erlangt / vnd wie gemelt überig be-
ten / nit schuldig solten sein widerzugeben. Oder wo sy nichts eingenö-
men heten / das doch die mißhändler / vnd vngheorsamen / auch alle ire
hab vnd güter darumb verhasst / vñ kains wegs entledigt / absoluiert /
oder begnadet werden solten / dieselben hetten dann zum vordersten /
vnd vor allen dingen dem beschedigten / oder gewinnenden thail vmb
jren schaden erlangte Recht / Auch darnach jnen den krais vmb jren
aufgelegten costen / oder schaden / darzu allenthalben vmb jr mißhand-
lung / veracht / vnd vngheorsam / wie vñ wem sich das zuthun gepürt /
widerlegung gethan. Vnd so also söllich yetzgemelt mainungñ / zu wi-
derlegung der zirckel / auch haubtlewt / Reche / vnd ander / die denselben
helffen werden costens vnd schadens vnfruchtbar / oder vngnugsam
sein wurden / Alsdann sollen die zirckel oder haubtlewt vnd Reche der
jhenen / wider die also obengemelter massen / es sey wider Fürsten oder
annder gehandelt worden / aigen hab vnd güter / so nit lehen weren
zuverkauffen / vñ söllich kauffsumia / so weit zu erstattung söllichs costens
reichen möcht / zu widerlegung desselben / zuwenden macht haben / Wo
es aber lehengüter weren / Alsdann soll dauon nit weiter dan die nutz-
ung / so außserhalb der vnderhaltung des lehens überig sein wurde /
des leben lang / dem sy zu sölicher zeit allain / oder in gemeinschafft zuge-
hörig weren / zu solchem der zirckel costen gewent mügen werden. Aber
sunst dem lehenherrn / an seinem eigenthumb auch den andern lehens
erben / an jren lehens gerechtigkeiten / vnd sunst meniglich an sein wis-
sentlichen vnd ersündigen gerechtigkeiten / so sich anderst dieselben /
den gewaltigen thaten vnd beschedigungen / durch den innhaber des
lehens geübt / nit tailhafftig gemacht hetten / sollichs alles vnnachtai-
lig sein / auch die lehengüter solcher gestalt nit verkaufft werden. Oder
wo den zirckeln vmb das / von solchem allem / wie yetzgemelt / oder in
ander weg jrs aufgelegten costens vnd schadens halber / vollige wi-
derlegung nit gedeyen möcht / Das jnen alsdann söllichs von ainer an-
lag / so deshalber durch vnd auf gemain Reichstend darnach gemacht /
vergnügt / vnd bezalt werden soll.

Ob der obengemelten krais

halber / oder sunst in anderer gestalt von wegen vor-
gemelter handlungñ / ainich jrungen / mißuertent-
nissen / furfallen wurden / wie es gehalten werden
soll.

Wo aber solcher obgemelter zirckel vnd krais oder vnder den zirck-
eln obgedachten Execution fürnemen vñ handlungen halber / ainich ir

rungen / zwitrecht / oder missuerstentnussen / in ainem oder mer / von we-
gen guter ordnungen / oder anderer dinghalber / zu obengemelter Cre-
cution dienstlich fürfallen / vnnnd sich begeben wurden / sollichs soll vn-
serm Regiment / oder wo das nit were / vns / so wir im Reich sein / oder
in vnserm abwesen den / ihnen so von vnser / vnd des Reichs wegen
im hailigen Reich die verwalting haben werden / zum fürderlichsten
angezeigt / vnnnd darauff zu yeder zeyt / ordnung vnd beschaid gegeben /
Auch alsdau durch die zirkel solchem gelebt / vñ nachgangen werden.

Was haubtlewt Rechte sunder

oberkainen oder personen / in sellen obengemelter Ar-
tikel allenthalben handeln würden / das soll sunst in
ander weg / niemants an sein gerechtigkeiten nachtai-
lig / auch dardurch niemands gestreelt haben noch
straffbar sein.

Was auch in dem allen wie obgemelt / mit nachteilen / straffen / sa-
hen / niederlegen / belegerung / eroberung / erlangung / überkõmung stel-
lung / vnd rechtuertigung der personen / auch hab vnnnd güter darzu in
all ander dergleichen weg / durch ain yegliche oberkait / oder sunder pee-
sonen / ains yeglichen kraiss / auch durch die ganzen kraiss / vnd dersel-
ben zugeordent haubtlewt vnd Rechte / vnnnd auch die andern / die inen
dazu hilff vnd beistandt beweisen werden / gehandelt / gethan / geübt /
vnd fürgenomen wirdet / Sollichs alles / soll sunst in ander weg aus-
serhalben obengemelter fell / ainem yeglichen / Stand / vnnnd sundern
personen / an iren oberkainen / herlichkeiten / freyhaiten herkommen / vnd
gerechtigkeiten / vnuergriffenlich / auch die sundern oberkainen / vnd per-
sonen ains yeglichen zirkels / darzu ain yeglicher ganzer zirkel / ir hau-
ptlewt / vñ zugeordent Rechte / ire mitchelffer vnd beistender / vmb sollich
ir handlungen / was sy in obengemelten sellen also fürnemen / vnd an
welchen orten sy das theten / nyemandt darumben ichts schuldig oder
pflichtig / noch deß halber straffbar sein.

Obengemelt ordnungen vnd er-

clerung sollen andern Reichs ordnungen / vñ dem landt-
friden nichts entziehen / Sunder mit disen gehalten / auch
von yederman / ob gleich die zirkel nit geordent weren /
volzogen werden.

Deßgleichen sollen auch dise ordnungen vñ erclerungen den Creu-
tionen / sunst den andern des Reichs / vñ des landtfridens ordnungen /

auch allen desselben landtsfriedens erclerungen / nichts enziehen noch nemen / sunder dieselben vnnnd all ander künsttlig des Reichs ordnungen vnd erclerungen / nicht desterminder neben / vnd mit disen merungen / besserungen / vnnnd erclerungen / in ainen weg als den andern / volzogen gehalten vnnnd geprauchet werden. Darzu in allem dem / wie obgemelt / die sundern oberkaiten / vnnnd personen ains yegklichen gezircks / wa sy söllichs allain thuen vnd handlen mögen / nit allain auf die fürgenomen vnd geordnet haubtlewth vnnnd Kethen der zirkel / in nichten verziehen / Sonder sollichs alles was allenthalben hie oben / vñ sunst in andern Reichs ordnungen / Darzu in dem landtsfrieden begriffen / vñ jnen auferlegt wirdet / nicht desterminder Jrs thails vor vnd nach erwelung der haubtlewth vnnnd Keth / zu aller zeit / so offit sich der fall be- gibt / oder die notdurfft eruordert fürnemen / thuen / vnd handlen / in aller der gestalt als ob die zirkel / auch haubtlewth vnd Keth nit fürgenomen noch geordnet weren.

Wie vnd bey was straffen

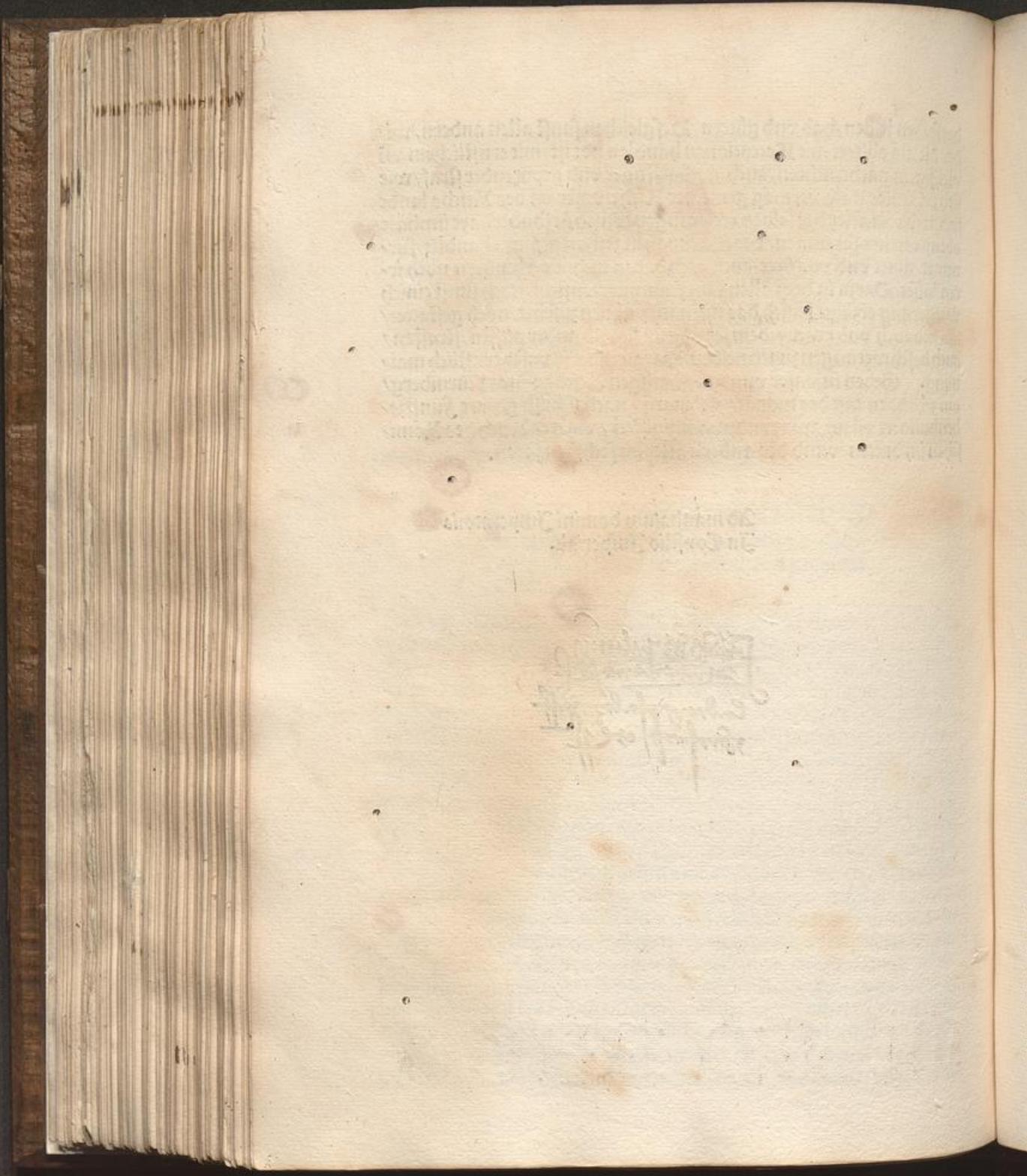
auch pussen obgemelt ordnungen vnd erclerungen zuhalten / vnnnd zuuolziehen gepotten werden.

Vnnnd gebieten darauf euch allen sampt vnnnd besunder / sunderlich auch euch haubtleuten vnd Kethen / so also wie oben gemelt verordnet vñ fürgenomen werden / von Kaiserlicher macht bey den aiden / pflichten vnnnd der gehorsam / damit jr vnns / vnnnd dem hailigen Reich verpunden seyt / vnd darzu aller der obgemelter arttikel vnd mainungen halber / souil der in vnserm vnd des Reichs auffgerichtem / vnd allenthalben erclerten landtsfrieden / auch andern Reichs ordnungen / vormalen begriffen / vnd sunst zu noch merer erclerung des gemelten landtsfriedens / wie obengesetzt dienstlich sein / bey peen vnd straff / in vnserm iungst auffgerichtem landtsfrieden angezaigt / vnd der andern ferrern ob gemelten arttikel halber / die im landtsfrieden / seinen erclerungen / vnd vorigen Reichs ordnungen gemeins nit angezogen weren / bey pussen vnd straffen gemainer Recht / vnd darzu ainer peen / nemlich Tausent margt lottigs golds / halb in vnser Kaiserlich Camer / vnd den andern thail dem beschedigten oder clagenden thail vnabloslich zubezalen / hie mit ernstlich vnd wollen das jr yetz gemelter ordnung / sayung vnd beschlus / mit erwelung des haubtmans vñ der Keth / auch gebürlicher gehorsam leistung der selben / Darzu sunst in andern allen vñ yeden ob gemelten puncten vñ artickeln / gestracks vñ gewislich nachkomet / gegen allen obgedacht / thetern / vergwaltigern / beschedigern / straffraubern vnd friidbrechern / wissentlichen enthaltern / vñ fürschiebern / auch allen

der selben leiben / hab vnd gütern / Des gleichen sunst allen andern / wi-
der die als obsteet mit Execution zu handeln not ist / mit ernstlichem vñ
vleißigem nachtrachten / auch notdurfftiger vnd gepürender straf / wie
sich das alles nach vermög gemeiner Rechte / vnser vñ des Reichs landt
fride / darzu aller der selben erclerungen / vñnd in sonderhayt innhalt
obengemelter sätzen / der Executionen zethun gepürt / handelt / für-
nemet / thuet vnd volfüret / auch euch daran nichts verhindern noch ir-
ren lasset / Darzu in dem allen kein seumtus / vnfleis / noch sunst einich
waigerung erzaigt / auch das niemant zuthuen zusehet / noch gestattet /
als lieb euch vnd ewer yedem sey obgemelt vnd ander püssen / straffen /
auch beschwerungen zuuermeiden. Daran thuet jr vnser ernstlich mai-
nung. Geben in vnser vñnd des hailigen Reichs Stat Nürnberg /
am zehenden tag des monats Februarij / nach Christi gepurt funffze-
henhundert vñ im zwayvñdzwainzigsten / vnserer Reich des Römi-
schen im dritten / vñnd der andern aller im sechsten jaren.

Ad mandatum domini Imperatoris
In Consilio Imperiali.

1522
Friedr. de palatinus
Wentzenberg
Cudwig pfalzgraf
schnepp etc.



Nach volgt ain brieff/wie allwegen zwäyen Für-
sten oder oberkainen ains yeglichen krais geschubert
wirdet/ mit zuschickung diser Execution ordnung/
vnd beuelh/wes sy darauff/ zwischen jren des krais
mit verpantten fürnemen vnd handeln sollen.

Karl von gotes gnaden Erwelter Römischer
Kaiser zu allen zeiten Merer des Reichs ic.

ic. Wir haben außs mercklichem eruordern
der notdurfft/vnd damit vnser/vnnd des Reichs gemainer landtfrid/
vnd all desselben erclerungen/ Auch ander ordnungen/ vnd abschied/
darzu erlangte Rechtliche vntail vnnd gebot/ dester gewisser vnd stat-
licher volstreckt/ vnd also frid vnd Recht im Reich/ dester mer gehandt
habt werden möge/ etliche weiter versuchungen/ ordnungen/ vñ aigent-
liche erclerungen der Rechtlichen vnnd thatlichen Executionen/ mit
Rathe vnser Stathalters/ Churfürsten/ Fürsten/ Stenden vnd Rhet-
ten/ vnser Kaiserlichen Regiments im hailigen Reich fürgenomen
vñ beschlossen/ wie jr die auß vnserm Kaiserlichen Mandat hieneben
an euch vnd ander Stend lautend zuuernemen habt/ Vnd dieweil sol-
lich ordnung vnd Mandat/ neben andern vermag/ das ain hauptman
vnnd vier Rethen/ fürderlich durch ain yeden der zehen kraisen/ erwele
werden sollen/ vnd sunst ander mer artigkel innhelt/ die kainen verzug
erleiden mögen/ So schicken wir euch als den/ so wir in
krais zu solchem sonderlich fürgenomen/ betürt Mandat mit innhalt
der ordnung hiemit zu/ wie wir dan gleicher weise/ an andere krais auch
thuen/ ernstlich gepietend/ vnd wollen/ das jr von stundan/ sollich vn-
ser ordnung vñ Mandat/ durch öffentlich anschlahung/ oder wie sich
sunst sollichs zu thuen gepürt/ allen anderen Stenden ewers gezirkels/
verkündet. Auch daneben auß ainem yeglichen Stand ewers zirkels/
etlich sunder personen/ souil euch not bedunckt/ an ain gelegen ort/ vnd
auff ainem benentlichen tag/ mit der form vnd mass/ wie euch das zum
füglichsten zugescheen/ ansehen wirdet/ zu euch in vnserm namen/
vnd von vnser wegen/ bey nainhaffter ansehlicher peen/ ernstlich er-
uordert/ auch gewislich zuerscheinen ermanet/ Vnd jnen alsdan solch
vnser Mandat vnd ordnung ferrer anzaiget/ auch verfügt vnd bestel-
let/ Auff das die selbig/ in eruelung des hauptmans/ vnnd der Rethen/
zum vorderten vnnd in bestimpter zeit/ nemlich zwayer Monat/ nach
überantwortung dis vnser brieffs/ vnd sunst in andern Artigkeln/

vor vnd nach eruelung des hauptmans / vnnnd der Kette auch gewis-
lich / odenlich / vnd gehorsamlich volnzogen / vñ durch euch in sölichem
nichts geseumt werde / Damit auch nachrede / vnd ander nachteilig
weiterung / so aus sölicher seumnus entstehen möchte / verhut bleibe. Des
wollen wir vns / der gepür / auch obbenanter ordnung vñ abschid nach
aus den jr söllich / vnd dergleich vnnser / vnnnd vnser Regimentis not-
durfftag fürnemen vnd bechluss zuhandhaben / vnd zuuolziehen schul-
dig vnd verpflicht seyt / zu euch genzlich versehen. Daran thuet jr auch
vnser sonder ernste mainung. Geben in vnser vñ des heiligen Reichs
Statt Nürnberg am Sibenzehenden tag des Monats Februarij.
Nach Christi gepurt fünfzehnhundert vñ im zwayvndzwayntzigstñ.
Vnnsrer Reiche des Römischen im Dritten / vñ der andern aller im
Sibenden Jaren.

Für die Palatinus
Zentmannschaft
Eudwig Pfalzgraf
Schneidmayer



